



TOGETHER

Ausgabe Nr. 3: september/oktober - deutsch

#dowhatUcan

Zusammen studieren: Das größte kleine Mittagessen

Das Johannesevangelium gibt uns einen Einblick, wie die Speisung der 5.000 durch Jesus aussah. Wir sehen viele Menschen in der Erzählung von Johannes Kapitel sechs. Wir sehen eine Menschenmenge, die in die Tausende geht. Wir sehen Jesus und seine zwölf Jünger. Und nicht zuletzt lesen wir von einem Jungen, der ein Mittagessen hatte, ein Mittagessen, das mehr als 5.000 Menschen satt machen würde!

Es gibt jedoch eine Person, die wir in diesem Schnappschuss der Schrift nicht sehen. Die Mutter des Jungen mit dem Mittagessen wird nicht erwähnt. Dennoch ist sie in dieser Geschichte präsent. Wir lesen zwar keine Namen oder Abstammung, aber wir lesen von den Früchten des Einflusses einer Mutter: ein Einfluss, der sich tausendfach vervielfacht.

Zweifellos wachte die Mutter dieses Jungen nicht mit dem Gedanken auf, ein Mittagessen für 5.000 Personen zubereiten zu müssen. Sie hatte jedoch die Absicht, ihren Jungen mit etwas aus dem Haus zu schicken, das ihn ernähren würde. Damit drückte sie ihm etwas in die Hand, das der Meister segnen konnte und das wiederum die Massen ernähren würde.

Es kann uns zwar Angst machen, unsere Kinder in die Welt zu schicken, weil wir wissen, dass die Welt versuchen wird, sie zu "ernähren", aber wir können darauf vertrauen, dass das, was wir zu Hause sorgfältig vorbereitet haben, sie in der Hand des Meisters erhalten wird. Das Schöne daran ist, dass es nicht nur sie ernähren wird, sondern auch die Menschen um sie herum! Jeden Tag schickst du deine Kinder mit dem größten, kleinen Mittagessen hinaus!

Vielleicht sind Sie keine Mutter, oder Ihre Kinder sind erwachsen - in wen können Sie investieren? Was können Sie tun? Wir können alle wie diese unsichtbare Mutter sein und fleißig tun, was wir können, und darauf vertrauen, dass Gott damit seine Wunder wirkt!

Harmony Pace, Direktorin der EURO Ladies Ministries

Zusammen führen: Was ist Ihre Vision?

"Eine Vision ohne Aktion ist nur ein Traum. Handeln ohne Vision vertreibt nur die Zeit. Eine Vision mit Aktion kann die Welt verändern." - Joel A. Barker

Als Leiter ist es wichtig, dass wir eine Vision für unsere Arbeit haben. In Sprüche 29,18 heißt es: "Wo keine Vision ist, da geht das Volk zugrunde; wer aber das Gesetz hält, der ist glücklich." Eine Vision ist eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum. Wenn wir kein Ziel haben, das wir erreichen wollen, dann sind alle unsere Versuche Zeitverschwendung und werden mit Sicherheit scheitern. Gott selbst ist ein Visionär; sein Wort wurde geschrieben, um uns aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht zu führen. Es ist nur natürlich, dass diejenigen, die ihm nachfolgen, auch voller Visionen sind.

In Apostelgeschichte 9:36-42 wird die Geschichte von Dorcas, oder Tabitha, erzählt. Dorcas war eine Jüngerin in der Stadt Joppa, die sich um Witwen kümmerte, indem sie ihnen Kleider nähte. Als Dorcas starb, wurde Petrus aus der benachbarten Stadt Lydda herbeigerufen. Als er das Zimmer von Dorcas betrat, stellte er fest, dass alle Witwen dieser wichtigen Hafenstadt anwesend waren. Nicht 10 oder 15, sondern jede einzelne! Dorcas war nur eine einzige Frau, aber sie kümmerte sich um jede Witwe in Joppa. Gott sei gelobt, dass er sie von den Toten auferweckte, damit sie ihre wichtige Arbeit fortsetzen konnte! Das ist es, was möglich ist, wenn wir voller Visionen sind. Stellen Sie sich die Mühe vor, die sie für ihren Dienst auf sich genommen hat: Sie hat Kleider genäht, Witwen aufgesucht, neue Witwen auf ihre Liste gesetzt, mit ihnen gebetet und geweint und so vieles mehr. Sie war nur eine einzige Frau! Was kann Gott durch Sie tun? Was kann Gott durch Ihre Frauen tun? Welche Talente und Gaben kann er zu seiner Ehre einsetzen? Das gleiche Potenzial, das in Dorcas steckte, ruht auch in uns allen; Gott will uns alle gebrauchen, um unsere Welt zu verändern!

Konzentrieren wir uns nicht nur auf die aktuellen Umstände, sondern schauen wir auf das, was sein könnte! Die Vision unseres Regionaldirektors für das Wachstum in Europa schafft ein starkes Fundament, auf dem wir aufbauen können, egal ob wir im lokalen oder nationalen Dienst tätig sind. Ich bete, dass wir alle voller Visionen sind wie Dorcas. Sie hat mit dem, was sie hatte, ihr Bestes getan, und durch ihre Bemühungen hat Gott viele Leben verändert. Wie kann Jesus Sie und Ihre Frauen gebrauchen, um diese Welt zu erreichen? Die Macht und Weisheit des Herrn ist unübertroffen; daher sind die Möglichkeiten endlos! Ich möchte Sie ermutigen, seine Vision für Ihren Dienst zu suchen und in ihr zu leben. Wenn wir das tun, dann wird Gott durch uns wirken und viele Leben zu seiner Ehre berühren.

Sie haben das Potenzial, Ihre Welt zu verändern. Schauen Sie über das hinaus, was ist, und auf das, was sein könnte; die Zukunft ist voller Möglichkeiten, und Gott möchte Sie benutzen, um sie zu beeinflussen!

Candace Lindholm



TOGETHER

Ausgabe Nr. 3: september/oktober - deutsch

#dowhatUcan

Zusammen chatten: Carla Calhoun

Mein Name ist Carla Calhoun, und ich bin seit 34 Jahren mit Allan Calhoun verheiratet. Ich komme aus Kanada und wir sind seit fast 7 Jahren als Missionare in den Niederlanden tätig. Wir haben 2 wunderschöne Töchter und wunderbare Schwiegersöhne, 4 Enkelkinder und ein weiteres ist auf dem Weg.

Wie lange leiten Sie schon Dienste für Frauen?

Ich leite seit 5 Jahren die nationale Frauenarbeit in den Niederlanden und seit 6 1/2 Jahren in unserer örtlichen Kirche.

Welche Bibelstelle beschreibt am besten Ihren Dienst für Frauen?

"Lasst uns darüber nachdenken, wie wir uns gegenseitig zu Taten der Liebe und zu guten Werken anspornen können. Und lasst uns unsere Zusammenkünfte nicht vernachlässigen, wie es manche tun, sondern einander ermutigen, besonders jetzt, da der Tag seiner Wiederkunft naht." ~ Hebräer 10:24-25

Was war für Sie die größte Herausforderung in der Frauenarbeit?

Ich glaube, unsere größte Herausforderung war während Covid. Wir konnten uns nicht persönlich treffen, aber wir haben uns per Zoom getroffen, und das hat gut funktioniert.

Was war Ihr größter Erfolg in der Frauenarbeit?

Der größte Sieg ist es, die Einheit und Liebe zu sehen, wenn diese kostbaren Damen zusammenkommen, sei es auf nationaler oder lokaler Ebene. Wir sind mit einigen wunderbaren Frauen gesegnet.

Welchen Tipp haben Sie, um Frauen zu motivieren, bei den Ladies Ministries mitzumachen?

Mein wichtigster Tipp für die Arbeit mit Frauen wäre, gute Kommunikation und Liebe anzubieten. Ich habe auch eine WhatsApp-Damengruppe namens L.I.F.T (Ladies in Fellowship Together), die wir nutzen, um uns gegenseitig zu ermutigen, Gebetsanliegen vorzutragen und manchmal einfach Spaß zu haben. Es ist gut, die ganze Woche über in Verbindung zu bleiben und nicht nur an den Kirchentagen.

Was haben Sie ausprobiert, was am besten funktioniert?

Auf lokaler Ebene funktionieren die WhatsApp-Gruppe, monatliche Gebetstreffen und ein zweimonatliches Treffen am besten. Auf nationaler Ebene haben wir einmal im Jahr eine Veranstaltung. Wir haben auch eine WhatsApp-Gruppe für das nationale Frauenteam, die wir nutzen, um uns gegenseitig zu ermutigen, füreinander zu beten und auch um Veranstaltungen zu planen.

Was haben Sie ausprobiert, das nicht funktioniert hat?

Wenn ich etwas sagen könnte, das bei uns nicht funktioniert hat, dann wären es geheime Schwestern. Es fängt toll an, aber am Ende sind es nur noch wenige Frauen, die mitmachen.

Haben Sie eine bestimmte Ressource, die Sie gerne weitergeben möchten?

Ich genieße die Facebook-Gruppenseite mit dem Namen "Just Among Us" sehr. Ich habe viele Ideen und Antworten in dieser Gruppe. Auch das Gespräch mit unseren weiblichen Dienstleiterinnen war sehr hilfreich.

Hat Ihr Frauenministerium schon etwas für die Gemeinschaft getan? Erzählen Sie uns davon.

Obwohl wir als Frauengruppe noch nicht in die Gemeinde hinausgegangen sind, haben wir bei fast jeder Veranstaltung/Treffen Besucher.

Welchen Rat oder welche Ermutigung würden Sie jemandem geben, der gerade erst anfängt?

Wenn Sie gerade erst anfangen, würde ich sagen, dass Sie Ihre Frauen kennen lernen müssen. Lernen Sie ihre Zeitpläne mit Jobs, Kindern, Ehemännern usw. kennen und was für sie am besten funktioniert. Machen Sie die Frauentreffen spannend und beten Sie immer dafür, was Gott durch Sie tun möchte. Einigkeit und Kommunikation sind, wie ich schon sagte, sehr wichtig. Lassen Sie sie wissen, dass Sie sie lieben, und helfen Sie ihnen, ihre von Gott gegebenen Talente und Begabungen zu entdecken. Ermutigen Sie sie einfach in ihrem täglichen Weg mit Gott.

Debra Summers, Sekretärin der Euro Ladies Ministries



TOGETHER

Ausgabe Nr. 3: september/oktober - deutsch

#dowhatUcan

Zusammen treffen

Bevor wir ein Thema für Ihr nächstes Frauentreffen besprechen, sollten wir uns ein paar Minuten Zeit nehmen, um einige Ziele zu besprechen, die Sie für Ihren Frauendienst in Betracht ziehen sollten.

1. Eine schöne, unterhaltsame, entspannende und sichere Atmosphäre für ein Treffen von Frauen zu schaffen. Die Zeit, die sie zusammen verbringen, wird kurz sein; deshalb sollten wir uns um eine gute Qualität der Zeit bemühen. Es ist kein großes Budget erforderlich, um einen einladenden Raum zu schaffen, in dem die Schwestern zusammenkommen und für einen Moment die Liste der Pflichten vergessen können, die zu Hause auf sie warten. Dies sollte eine erfrischende Erfahrung für den Körper, den Geist und die Gefühle sein.
2. Es soll eine Atmosphäre geschaffen werden, in der die Frauen die Liebe Gottes durch Sie als Leiterin und andere Schwestern in der Gemeinde spüren können. Dies sollte eine erfrischende Erfahrung für das geistliche Wesen sein.
3. Das Wort Gottes in einer sinnvollen und praktischen Weise darzustellen, die die Frauen ermutigt, das Wort Gottes auf ihr eigenes Leben anzuwenden.
4. Entdecken Sie die Gaben und Talente der Frauen in Ihrer Gruppe, die auch in diesem Dienst mitarbeiten können. Gibt es in Ihrer Gruppe Frauen, die gerne kochen oder backen oder die künstlerisch tätig sind? Wie wäre es mit jemandem, der sein Haus gerne für Gäste öffnet? Sie können diese Frauen und ihre Talente nutzen, um Ihnen in Ihrem Frauendienst zu helfen. Dadurch werden sie einbezogen und die Last, die Sie zu tragen haben, wird leichter. Das Ziel sollte immer sein, Jünger zu lehren und sie dann auszusenden, um das zu tun, was sie gelehrt worden sind.

Es ist an der Zeit, dass unsere Kinder wieder ins Klassenzimmer zurückkehren, warum also nicht dieses Thema für das Treffen nutzen?

Vorschläge für Themenüberschriften und Schlüsselverse:

- Zurück zur Schule - 2. Timotheus 2:15
- Zurück zum Wort - 2. Timotheus 2:15; Josua 1:8
- Zurück im Klassenzimmer - 2. Timotheus 2:15
- Eine weise Frau - Sprüche 31:26; Titus 2:3-5; Psalm 11:10
- Zu seinen Füßen sitzen - Lukas 10:38-42
- Die Prüfung bestehen - 2. Timotheus 4,7-8; Jakobus 1,12; 1. Petrus 1,7; Psalm 66,10
- Den Anforderungen gerecht werden - 2. Timotheus 4:7-8; Jakobus 1:12; Matthäus 16:27; Offenbarung 22:12

Farbschema:

Jedes Farbschema könnte funktionieren, aber wenn ich an "zurück zur Schule" denke, kommt mir immer ein großer gelber Schulbus in den Sinn. Vielleicht könnten Ihre Themenfarben gelb und weiß sein. Oder ihr könntet die Farben einer eurer örtlichen Schulen wählen.

Dekorationen:

Wenn Sie den nötigen Platz haben, können Sie Ihren Versammlungsraum wie ein Klassenzimmer einrichten. Sie könnten eine Pinnwand anfertigen, die das gewählte Thema hervorhebt, einen Stapel Bibeln auf einem Pult aufstellen und Körbe mit Stiften, Bleistiften, Buntstiften, Radiergummis usw. aufstellen. Sogar ein Korb mit Äpfeln für die Lehrerin wäre angebracht. Sie könnten jede Dame bitten, neue Schulsachen mitzubringen, die an Kinder gespendet werden können, die sich keine eigenen Sachen kaufen können.

Aktivitäten:

- Bitten Sie jede Dame, von ihrem Lieblingslehrer zu erzählen und zu erklären, warum sie gerade diese Person ausgewählt hat.
- Welches war ihr Lieblingsfach, und warum?
- Was ist die wichtigste Lektion, die sie je gelernt hat?
- Was ist die schlimmste Lektion, die sie je gelernt hat?
- Bitten Sie jede Dame, eines ihrer Schuljahrbücher oder Fotos mitzubringen, um es mit den anderen zu teilen.

Fortgesetzt...



TOGETHER

Ausgabe Nr. 3: september/oktober - deutsch

#dowhatUcan

Zusammen treffen

Geschenkideen zum mitnehmen:

Je nach Ihrem Budget können Sie jede Dame mit einer kleinen Erinnerung an das Thema des Treffens nach Hause schicken. Einige Vorschläge sind:

- Kleines Notizbuch und Stift.
- Kleine Tagesordnung.
- Lesezeichen.
- Ein Apfel.

Viel Spaß... und bitte schicken Sie uns Geschichten und Zeugnisse von Ihren Frauentreffen an hello@euroladies.org! Wir würden gerne sehen und teilen, was Sie in Ihrer lokalen Frauenarbeit tun.

Crystal Wallace

Wir ziehen um!

Der Euro Ladies Newsletter ist unterwegs! Ab sofort finden Sie unseren Newsletter auf unserer neuen Website www.euroladies.org. Wenn Sie sich auf unserer Website registrieren, erhalten Sie Zugang zu apostolischen Ressourcen, um Ihren Frauentreff zu unterstützen. Es gibt auch eine Option zum Abonnieren, mit der Sie immer auf dem neuesten Stand sind.

Wenn Sie Fragen haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail an hello@euroladies.org.

Zur Ehre Gottes,
Euro Ladies Ministries

